

06.07.2011

Chemnitz auf dem Weg zum Saurier-Park

Sensationeller Saurierfund beim Rückbau der Grabungsstelle an der Frankenberger Straße in Chemnitz

Am 7. und 8. Juni 2011 waren Georg Sommer und Dr. Ralf Werneburg in Chemnitz. Als Kooperationspartner im Rahmen des von der VolkswagenStiftung finanzierten Forschungsprojektes unterstützen Sie das Museum für Naturkunde bei der Bearbeitung der Reptilien und Amphibienfunde.

Bei einem Besuch auf der Grabungsstelle, die sich gerade im Rückbau befindet, entdeckte Georg Sommer einen Abdruck, der sich bei näherem Hinsehen als ein saurierähnlicher Schwanz entpuppte. So wurde schnell entschieden, das Tuffpaket großflächig zu entnehmen.

Beide Spezialisten fuhren mit dem Gesteinspaket auf der Ladefläche zurück nach Schleusingen. Dort angekommen präsentierte sich der Fund nach kurze Behandlung als nahezu kompletter fossiler Ur-Saurier.



Der Saurier wurde zusammen mit den Pflanzen, die heute den Versteinerten Wald bilden, bei einem Vulkanausbruch verschüttet und so für die Nachwelt erhalten.

Dieser Saurier ist das bislang vollständigste und am besten erhaltene Exemplar der kleinen reptilienartigen Saurier von Chemnitz. Zu erkennen sind das Schuppenkleid, Knochen, der Schädel mit Augenhöhlen und Hautschatten. Besonders auffällig ist der sehr lange

Schwanz. Dieser Fund erinnert an einen jungen Grünen Leguan. Aber nicht nur Körperbau, sondern auch die Lebensweise als Baumkletterer und wahrscheinlich auch das Nahrungsspektrum sind vergleichbar.

Noch befindet sich das Objekt in Schleusingen und wird dort präpariert und wissenschaftlich bearbeitet. Ganz sicher wird es aber später einen Platz in der Dauerausstellung erhalten.

Der fünfte Chemnitzer Saurier trägt den Namen Helge. Der Finder Georg Sommer wie auch der Chemnitzer Grabungsleiter Ralph Kretzschmar sind Helge Schneider Fans. Insofern wurde bei der Namensgebung schnell Einigkeit erzielt.

Dr. Ralf Werneburg stellte fest, dass sich Chemnitz jetzt offenbar zu einer Saurier-Fundstelle entwickelt. Insgesamt hat die Grabung auf einer Fläche von 18x24 Meter fünf Reptilien und drei Amphibien zu Tage gefördert.

Weitere Information zur Präparation der Saurier und zu aktuellen Ergebnissen des Forschungsprojektes auf dem YouTube Channel des Museums für Naturkunde Chemnitz: (<http://www.youtube.com/user/NaturkundeChemnitz#p/u>).

Ansprechpartner

DAStietz

Museum für Naturkunde Chemnitz

Dr. Thorid Zierold

Fon: 0371.4884552

Naturhistorisches Museum

Schloss Bertholdsburg Schleusingen

Dr. Ralf Werneburg

Fon: 036841.531212

V.i.S.d.P. Andreas Bochmann

Leiter Öffentlichkeitsarbeit/ Marketing

DAStietz

Eigenbetrieb der Stadt Chemnitz

Moritzstraße 20

09111 Chemnitz

Tel. 0371-488 4352

bochmann@dastietz.de

Betriebsleiter Bernd Ruscher

Registergericht Chemnitz

HRA 5408